

Protokoll der Mitgliederversammlung des Schachverbands Oberpfalz e. V. am 28.05.2017 in Tirschenreuth

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmverhältnisses
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Ehrungen
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
5. Berichte des Kassenswarts und der Revisoren
6. Satzungsändernde Anträge
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen der zu wählenden Vorstandsmitglieder
9. Wahl des zu wählenden Revisors
10. Wahlen der Delegierten für den BSB-Kongress (24.06.2017 in Ingolstadt) und der Vertreter des SVO im Verbandsgericht des BSB
11. Anträge
12. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Dr. Dieter Braun begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Mitgliederversammlung gegen 14:23 Uhr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmverhältnisses

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Daraufhin wurde die Anwesenheit der Vorstandsmitglieder und der Vereine festgestellt und folgende Stimmen vergeben:

1.1. Vorstandsstimmen

1. Vorsitzender	Dr. Dieter Braun	1
2. Vorsitzender	Stefan Simmerl	1
1. Spielleiter	Stephan Stöckl	1
2. Spielleiter	Martin Grasser	1
Frauenreferentin	Lena Antczak	1
Seniorenreferent	Klaus Frieser	entschuldigt
Kassenswart	Hans-Rainer Mühlbauer	1
Pressewart	Josef Kufner	1
Wertungs-/Mitgliederreferent	Manfred Fischer	1
Spielervertreter	Reinhard Koller	1
Schifführer	Fabian Kammer	1
Materialwart	Roman Völkl	1
1. Vorsitzender Schachjugend	Martin Blodig	1
2. Vorsitzender Schachjugend	Constantin Blodig	1

Vorstandsstimmen gesamt: 13

1.2. Vereinsstimmen (nach Vereinsnummer)

26001	SK Kelheim 1920	7
26004	DJK Regensburg Nord	3
26007	Regensburger Turnerschaft	6
26008	SF Roding	4
26012	SC Cham	2
26014	SK Schwandorf 1925	5
26024	SC Haselmühl	3
26026	SC Tirschenreuth 1922	2
26032	TSV Kareth-Lappersdorf	5
26033	SC Bad Kötzting	4
26038	SC Eulenspiegel Regensburg	2
26040	1. FC Schwarzenfeld	3
26044	SC Windischeschenbach	4
26048	SC Bavaria Regensburg 1881	8
26049	SF Luhe-Wildenau	3
26052	TSV Nittenau	4
26055	TSV 1880 Schwandorf	2
26063	ASV Burglengenfeld	4
26066	TV Riedenburg	4
26068	DJK Amberg	3

Vereinsstimmen gesamt: 78

1.3. Gesamtanzahl der Stimmen: 91

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

3. Ehrungen

Geehrt wurden die beiden Revisoren Jürgen Schwarzfischer und Stefan Weber. Da Stefan Weber nicht anwesend war, wird diese Ehrung durch den 1. Vorsitzenden sobald wie möglich in einem ehrenvollen Rahmen nachgeholt.

4. Berichte der Vorstandsmitglieder

4.1. 1. Vorsitzender Dr. Dieter Braun

Siehe Anhang 1.

4.2. 2. Vorsitzender Stefan Simmerl

Siehe Anhang 2.

4.3. 1. Spielleiter Stephan Stöckl

Siehe Anhang 3.

4.4. Spielervertreter Reinhard Koller

Der Spielervertreter Reinhard Koller hatte über keine Vorkommnisse zu berichten.

4.5. 1. Vorsitzender der Schachjugend Martin Blodig

Siehe Anhang 4.

4.6. Frauenreferentin Lena Antczak

Die Frauenreferentin Lena Antczak berichtete, dass versucht wird, Frauenturniere in der Oberpfalz auszutragen.

4.7. Wertungsreferent / Mitgliederverwaltung Manfred Fischer

Der Referent für Wertung/Mitgliederverwaltung Manfred Fischer berichtete, dass die Eingaben und Auswertungen aller Spieler und Turniere durchgeführt wurde und würde sich freuen, wenn mehr Turniere für Auswertungen eingereicht werden würden.

4.8. Materialwart Roman Völkl

Siehe Anhang 5.

4.9. 2. Spielleiter Martin Grasser

Der 2. Spielleiter Martin Grasser hatte den Ausführungen des 1. Spielleiters nichts hinzuzufügen.

4.10. Pressewart Josef Kufner

Der Pressewart Josef Kufner berichtete, dass das Versenden der Berichte an die verschiedenen Schachzeitschriften reibungslos verlaufen ist.

4.11. Schriftführer Fabian Kammer

Der Schriftführer Fabian Kammer erwähnte, dass die Saison normal abgelaufen ist, bis auf ein paar Problemfälle, was aber auch dazugehört. Zudem lobte er den SC Windischeschenbach und SC Tirschenreuth als gute Ausrichter der SVO-Turnierserie 2016/17.

4.12. Seniorenreferent Klaus Frieser

Der 1. Vorsitzende Dr. Dieter Braun trug den Bericht für den entschuldigtem Seniorenreferenten Klaus Frieser vor. Es wurde jeweils eine Seniorenmeisterschaft im Schnell- und im Blitzschach ausgerichtet.

5. Berichte des Kassenwarts und der Revisoren

Kassenwart Hans-Rainer Mühlbauer stellte seinen Kassenbericht vor. Es wurden im Abrechnungszeitraum Einnahmen in Höhe von 15.295,52 € erzielt, denen Ausgaben in Höhe von 14.712,16 € gegenüberstehen. Dies ergibt einen Gewinn in Höhe von 583,36 € für den Berichtszeitraum 2016/2017.

Die Kasse wurde von den Revisoren Jürgen Schwarzfischer und Stefan Weber geprüft. Diese stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

6. Satzungsändernde Anträge

Die Satzungsändernden Anträge sind in Anhang 6 aufgeführt.

Antrag 1: Ordnungsmaßnahmen

Der Antrag wurde einstimmig, bei 2 Enthaltungen, angenommen.

Antrag 2: Stimmrecht für Ehrenmitglieder auf der Mitgliederversammlung

Der Antrag wurde mit 37 Gegenstimmen bei 17 Pro-Stimmen und 37 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 3: Wahlen auf dem SVO-Kongress – Delegierte für den BSB-Kongress

Dieser Antrag wurde nach Abänderung der Formulierung für Artikel 2.1.7.5 in „...und werden jeweils für die Dauer von 1 Jahr...gewählt“ zur Abstimmung gestellt und wurde einstimmig angenommen.

Antrag 4: Abschlussbestimmungen

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes

Jürgen Schwarzfischer beantragte die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

8. Wahlen der zu wählenden Vorstandsmitglieder

In den Wahlvorstand wurden einstimmig Edgar Mulzer (1. FC Schwarzenfeld), Ralf Käck (SK Kelheim) und Fabian Kammer (TSV Nittenau) gewählt.

8.1. Wahl des 2. Vorsitzenden

Als 2. Vorsitzender wurde Stefan Simmerl (SC Windischeschenbach) vorgeschlagen. Er wurde bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

8.2. Wahl des 1. Spielleiters

Als 1. Spielleiter wurde Stephan Stöckl (SK Schwandorf) vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

8.3. Wahl des Kassenwarts

Als Kassenwart wurde Roman Völkl (SC Windischeschenbach) vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

8.4. Wahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Als Referent für Öffentlichkeitsarbeit wurde Fabian Kammer (TSV Nittenau) vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

8.5. Wahl des Wertungsreferenten

Als Wertungsreferent wurde Manfred Fischer (SC Bavaria Regensburg 1881) vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

8.6. Wahl des Referenten für Seniorenschach

Als Referent für Seniorenschach wurde Klaus Frieser (SK Kelheim) vorgeschlagen. Er wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt, eine schriftliche Einverständniserklärung lag vor.

8.7. Wahl des Materialwarts

Als Materialwart wurde Roman Völkl (SC Windischeschenbach) vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

8.8. Wahl des Webmasters

Als Webmaster wurde Gerhard Schindzielorz (SC Haselmühl) vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

9. Wahl der Revisoren

Als Revisor wurde Jürgen Schwarzfischer (SF Roding) vorgeschlagen. Er wurde bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

10. Wahlen der Delegierten für den BSB-Kongress und der Vertreter des SVO im Verbandsgericht des BSB

10.1. Wahl der Delegierten für den BSB-Kongress

Als Delegierte für den BSB-Kongress wurden Ayar Hofmann (DJK Regensburg Nord) Hans-Rainer Mühlbauer (SC Bad Kötzting) und Josef Kufner (SC Bad Kötzting) vorgeschlagen. Als Ersatz wurde Manfred Preischl (TSV Nittenau) vorgeschlagen. Die Delegierten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

10.2. Wahl der Vertreter des SVO im Verbandsgericht des BSB

Als Vertreter des SVO im Verbandsgericht des BSB wurden Thomas Kammer (TSV Nittenau) als Person mit juristischer Ausbildung und Simon Pernpeintner (SK Kelheim) mit Ausbildung zum Schiedsrichter vorgeschlagen. Sie wurden einstimmig gewählt. Simon Pernpeintner nahm die Wahl an. Für den in Abwesenheit gewählten Thomas Kammer wurde der 1. Vorsitzende beauftragt, das Einverständnis einzuholen.

11. Anträge

Die Anträge sind in Anhang 7 aufgeführt.

Da der Antrag des TV Riedenburg auf eine Spielgemeinschaft mit dem SV Saal durch die Anträge zur Länge der Zulassungen von Spielgemeinschaften beeinflusst wird, wurden letztere Anträge (Antrag der TSG Laaber und des 1. Vorsitzenden) vorgezogen.

Antrag der TSG Laaber:

Verlängerung der Zulassung von Spielgemeinschaften auf 3 Jahre:

Dieser Antrag wurde mit 10 Enthaltungen und 81 Gegenstimmen abgelehnt.

Antrag 4 des 1. Vorsitzenden:

Zulassungen von Spielgemeinschaften für 1 Jahr mit der Möglichkeit der Verlängerung um 1 weiteres Jahr unter bestimmten Bedingungen:

Dieser Antrag wurde 42 Ja-Stimmen, 22 Gegenstimmen und 27 Enthaltungen angenommen.

Antrag TV Riedenburg:

Spielgemeinschaft Saal/Riedenburg:

Dieser Antrag wurde einstimmig, bei 16 Enthaltungen, angenommen.

Anträge des 1. Spielleiters:

Antrag 1: Abschaffung der Kreisligen III

B1 2.1 Spielklassen und Ligeneinteilung

Dieser Antrag wurde nach kurzer Diskussion zurückgezogen. Die Kreisliga III wird genutzt, sofern genügend Mannschaften vorhanden sind.

Folgeantrag 1.1

B1 2.4.2 Mannschaftsstärke der Kreisliga II (neu)

Dieser Antrag wurde unter der Maßnahme, dass die Kreisliga III auch erwähnt wird, mit 78 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Antrag 2: zeitliche Dauer des Aufstiegsrechts bei den Einzelmeisterschaften

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 3: Austragungsmodus (Harmonisierung und Vereinfachung)

Dieser Antrag wurde nach der Ergänzung des Satzes „Die Bedenkzeit kann sich an die bayerischen Meisterschaften anlehnen“ in den §§ 7.1 und 8.2 einstimmig angenommen.

Anträge des 1. Vorsitzenden:

Antrag 1: Öffentlichkeit der Sportveranstaltungen

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 2: Sanktionsgewalt

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 3: Proteste, Einsprüche, Anträge

a) Streichung des DSB aus § 1.11.1 Satz 1 TO
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

b) Frist für Proteste
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

c) Ersetzen des Wortes „Einspruch“ durch das Wort „Protest“ in §1.11.3 TO
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 4 wurde vorgezogen und bereits behandelt.

Antrag 5: Spieltagsgleichheit

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 6: Spielbeginn

Dieser Antrag wurde nach Abänderung der Formulierung in „Notfall“ → „außergewöhnliche Umstände“ und der Ergänzung „...des Spielleiters einvernehmlich bis zu eine Stunde...“ zur Abstimmung gestellt und wurde einstimmig, bei 15 Enthaltungen, angenommen.

Antrag 7: Einführung einer Richtlinie für Ehrungen

Dieser Antrag wurde einstimmig, bei 4 Enthaltungen, angenommen.

12. Sonstiges

GEZ (Rundfunkgebühren)

Die Vereine ohne ein eigenes Vereinsheim sind davon nicht betroffen, sollten aber auf das Anschreiben antworten. Vereine, die ein eigenes Vereinsheim besitzen (meistens wohl größere Vereine mit mehreren Abteilungen), müssen wohl zahlen, könnten aber lt. TSV Nittenau einen vergünstigten Tarif erhalten. Die Vereinsvertreter hatten keine Fragen mehr zu dieser Angelegenheit.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung gegen 18:45 Uhr.

Dr. Dieter Braun
1. Vorsitzender

Fabian Kammer
Protokollführer